



# CP1

GRUNDIERUNGEN - WASSERDICHTE  
BESCHICHTUNGEN



## PRODUKTBE SCHREIBUNG

CP1 ist eine weiße, wasserdichte, atmungsaktive, elastische Grundierung auf Betonbasis, die sich ideal für den Schutz von Beton- und Ziegelfassaden eignet und die Haltbarkeit sowohl der darunter liegenden Struktur als auch der nachfolgenden Anstriche verlängert.

## ANWENDUNG DES PRODUKTS

Bei Schutz- und Abdichtungsarbeiten:

- Putz, der auch gerissen sein kann und Wasser aufgenommen hat
- Wärmeisolierende Ummantelungssysteme, sowohl auf Spachtel mit Bewehrungsstreifen als auch auf bestehenden Beschichtungen
- Balkonfronten
- Traufeneinfassungen
- Brüstungen
- Rauchfänge
- Oberflächen aus Stahlbeton und Mauerwerk im Allgemeinen
- Fassaden mit Keramikverkleidungen

## VORTEILE

- Atmungsaktivität und Undurchlässigkeit in einer Lösung
- Optimal als Karbonisierschutz für Beton

- Hoher Schutz im Falle einer Exposition gegenüber marinen Aerosolen
- Hervorragende Barriere gegen das Eindringen aggressiver Stoffe für verbesserten Wohnkomfort
- Widerstandsfähig gegen die Bildung und Ausbreitung von Pilzen, Algen und Schimmel
- Ausgezeichnete Haftung auf verschiedenartigen Zementuntergründen und bereits vorhandenen Verkleidungen
- Beständig gegen U.V. Strahlung
- Einfache Verarbeitung und Finish
- Erhöht die Beständigkeit von Decklacken, indem es Abblätterscheinungen verhindert

## VORBEREITUNG UND ANWENDUNG

---

### Vorbereitung der Oberflächen

#### Oberflächen mit Schimmel, Algen und Pilzen

Die Oberflächen gründlich mit dem Hochdruckreiniger reinigen, um die vorhandenen Mikroorganismen zu entfernen, die Trocknung abwarten und eine unverdünnte Schicht der Desinfektionsbehandlung PROCLEAN (siehe entsprechendes technisches Datenblatt) auftragen.

Nach mindestens 2-3 Stunden kann CP1 aufgetragen werden.

#### Neue, verputzte Konstruktionen oder aus Beton

Den Untergrund durch Bürsten und mit dem Hochdruckreiniger von Verkrustungen, Staub und Trennmittel reinigen.

Bei trockener Oberfläche den spezifischen Primer PROFIX 20 auftragen (siehe betreffendes technisches Datenblatt) und dessen vollständige Absorption abwarten, bevor CP1 aufgetragen wird.

#### Alte, verputzte Konstruktionen oder aus Beton

Die Oberflächen an den Stellen, die Loslösungen, auch partielle, Mauerfraß und Staub oder Fett aufweisen, aufreißen.

Dann mit einer gründlichen Reinigung mit dem Hochdruckreiniger fortfahren.

Dann mit der Reinigung der freiliegenden Bewehrungseisen und deren Passivierung mit SANOFER (siehe betreffendes technisches Datenblatt) fortfahren. Zur Instandsetzung der beschädigten Bereiche die Mörtel von Volteco (vgl. dazu die entsprechenden technischen Datenblätter) verwenden.

Bei trockenem Untergrund auf alle Oberflächen, einschließlich der sanierten, den spezifischen Primer PROFIX 20 auftragen und dessen vollständige Absorption abwarten, bevor CP1 aufgetragen wird.

#### Keramisch beschichtete Oberflächen

Den Untergrund durch Bürsten und mit dem Hochdruckreiniger von Verkrustungen, Staub usw. reinigen.

Entfernen Sie alle losen Fliesen, indem Sie die Oberfläche mit geeignetem Volteco-Mörtel ausnivellieren.

Wenn es eine markierte Fliesenfuge gibt, verfugen Sie diese mit demselben CP1 oder mit einem geeigneten Volteco-Fugenmörtel.

#### Anrühren der Masse

Die flüssige Komponente in einen Behälter füllen, nach und nach die pulverförmige Komponente hinzugeben und gleichzeitig mit dem Rühraufsatz der Bohrmaschine ca. 2-3 Min. lang vermischen bzw. bis die Masse homogen und frei von Klumpen ist.

Die Mischzeit, die sich auf die Verwendung eines Bohr- und Rührgeräts mit maximal 400 U/min und einem spiralförmigen Rührwerk mit 14 cm Durchmesser bezieht, kann durch Änderung der Drehzahl oder der Größe der Mischvorrichtung variieren.

Evtl. unter dem Deckel vorhandene Rückstände entfernen, die in die Masse geben und mischen.

Beim Mischen eventuelle Pulverablagerungen am Boden oder an den Rändern des Behälters entfernen.

Bei hohen Temperaturen die Masse nach dem Mischen für die notwendige Zeit ruhen lassen, damit sie die korrekte Verarbeitungskonsistenz erreicht.

Um die Verarbeitbarkeit des Produkts zu korrigieren, bei Bedarf bis zu 1% Wasser hinzufügen und mit einem Rührgerät zu einer homogenen Masse vermischen.

## **Auftragen**

Auf die trockene Oberfläche, d. h. wenn der Untergrund den Primer PROFIX 20 vollständig aufgenommen hat, mit einer Metall- oder Kunststoffspachtel den Voranstrich CP1 in einer Stärke von ca. 1,5 mm mit der Nass-in-Nass-Technik auftragen, um Schatten zu vermeiden.

Nach mindestens 4 Stunden und jedenfalls nicht, bevor das Material griffest ist, mit dem Auftragen der zweiten Schicht CP1 mit einer Dicke von ca. 0,5 mm fortfahren.

## **Auftragen durch Aufsprühen**

Das Produkt kann auch mit pneumatischer Pumpe oder Putzmaschine mit Lanze für Spachtelmassen aufgetragen werden, nachdem das Produkt separat angemischt wurde (für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Volteco).

## **Gekennzeichnete Risse und Fassaden mit keramischen Verkleidungen**

Bei tiefen Rissen muss zur Verstärkung das flexible Netz FLEXONET oder XNET (siehe die entsprechenden technischen Datenblätter) verwendet und in einer Schicht des Produkts eingebettet werden, die als erste Schicht dient.

Bei Fassaden mit keramischen Verkleidungen oder wenn FLEXONET oder XNET großflächig verlegt werden soll, sollten die Tücher nebeneinander und nicht übereinander verlegt werden.

## **Finish**

CP1 ermöglicht es, ein Finish zu erhalten, das mit normaler Spachtelmasse vergleichbar ist.

Das Finish wird mit einem steifen Reibbrett aus Kunststoff oder einem steifen Schwamm mit feiner bis mittelfeiner Körnung mit abgerundetem Rand umgesetzt.

In beiden Fällen muss das Arbeitsmittel leicht mit Wasser angefeuchtet werden.

Durch kreisförmige Bewegungen und mit einem gewissen Druck auf das Arbeitsmittel wird die Oberfläche geglättet, bis das gewünschte Finish erreicht ist.

Bei der Verwendung eines Reibbretts aus Kunststoff ist diese Arbeit sofort auszuführen, bei der Verwendung eines Reibbretts aus steifem Schwamm sobald das aufgetragene Produkt staubtrocken ist.

Wenn CP1 zum Aushärten neigt, kann die Oberfläche zur Erleichterung des Spachtelns leicht mit Wasser besprüht werden.

In jedem Fall das Reibbrett häufig reinigen.

Die Endbearbeitung kann auch mit der Feinputzmaschine trocken ausgeführt werden oder aber mit einer Walze mit Kunststoffschwamm, um einen Kratzeffekt zu erzielen.

Nach der Trocknung (mindestens 3 Tage nach dem Abschluss der Verlegung des Produkts bei normaler Temperatur und Feuchtigkeit, +20 °C und 60% r.F.) kann CP1 mit PAINT AIR, PAINT PROTECTION oder CP0 behandelt werden (siehe betreffendes technisches Datenblatt).



Referenzen finden Sie auf Website [www.volteco.com](http://www.volteco.com)

## VERBRAUCH UND ERGIEBIGKEIT

---

2,5 kg CP1 ergeben eine Dicke von 2 mm/m<sup>2</sup>.

## VERPACKUNG UND LAGERUNG

---

CP1 ist in 15-kg-Säcke (Pulver) + 5,7-kg-Behälter (Harz) verpackt.

Das Produkt muss vor der Verwendung trocken gelagert und vor Frost, Wärme (Höchsttemperatur 40 °C) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

## WICHTIGE HINWEISE

---

Das Mischungsverhältnis Pulver/Harz nicht ändern.

Wenn es innerhalb von drei Tagen nach dem Auftragen zu niedrigen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, Nebel und Regen kommt, könnte dies die Aushärtezeiten verlängern und so die Arbeiten des Anstrichs verzögern.

Das Produkt nicht bei Temperaturen über +30°C oder unter +5°C auftragen oder jedenfalls nicht, wenn ein Sinken unter diesen Wert innerhalb von 24 Stunden erwartet wird.

Das Produkt nicht unter direkter Sonnenstrahlung auftragen.

Wind während des Auftragens beeinträchtigt die Zeiten für das Auftragen und das Finish des Produkts bedeutend.

Während der Verlegeabläufe empfiehlt es sich, an den Gerüsten als Sonnen-, Wind- oder Regenschutz schattenspendende Planen einzusetzen.

Das Auftragen auf besondere Untergründe (bestehende Beschichtungen oder Anstriche) muss von Fall zu Fall durch die Ausführung von spezifischen Proben beurteilt werden.

CP1 ist nicht für die Abdichtung von Putz auf Gipsbasis geeignet.

Bei Salzhaltigkeit oder ausgebreitetem Mauerfraß nach deren vollständigen Beseitigung sorgfältig die Stabilität des Untergrunds sowie die Ursachen der Phänomene bewerten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen, um zu vermeiden, dass das Produkt einen Film bildet.

Nicht auf Oberflächen auftragen, die einem negativen hydrostatischen Druck unterliegen.

Die Angaben zur Zubereitung und Anwendung beziehen sich auf normale Umgebungsbedingungen (Temperatur +20 °C; relative Luftfeuchtigkeit 60%).

## PHYSIKALISCHE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spezifikationen		Werte		
Aussehen		weißes Pulver - weißer Latex		
Verarbeitbarkeitszeit bei +20 °C		30'		
Anwendungstemperatur		von +5 °C bis +30 °C		
Betriebstemperatur		von -5 °C bis +50 °C		
Maximale Aggregatgröße		0,7 mm		
Spezifisches Gewicht		> 1,25 kg/l		
Eigenschaft	Prüfmethode	Leistungsanforderungen DIN EN 1504-2	Erklärte Leistung (*)	Zertifizierte Leistung (**)
Bruchdehnung	-	-	> 20%	-
Haftung auf dem Untergrund	DIN EN 1542	≥ 0,8 MPa	> 0,8 MPa	1,05 MPa
Beständigkeit gegen beschleunigte Alterung	DIN EN 1062-11	Kein Aufquellen	-	Anforderung erfüllt
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit (äquivalente Dicke Sd)	DIN EN 1062-6	Sd > 50 m	-	Sd 78 m
Kapillare Aufnahme	DIN EN 1062-3	≤ 0,1 kg*m <sup>-2</sup> *h <sup>-0,5</sup>	< 0,1 kg*m <sup>-2</sup> *h <sup>-0,5</sup>	0,03 kg*m <sup>-2</sup> *h <sup>-0,5</sup>
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 7783-2	Klasse 1 - Sd ≤ 5 m	-	Sd 1,03 m
Crack Bridging Ability	DIN EN 1062-7 (statische Methode)	A2 > 0,25 mm A3 > 0,50 mm A4 > 1,25 mm A5 > 2,50 mm	-	Klasse A4 1,3 mm
Crack Bridging Ability (Produkt + Netz Flexonet)	DIN EN 1062-7 (statische Methode)	A2 > 0,25 mm A3 > 0,50 mm A4 > 1,25 mm A5 > 2,50 mm	-	Klasse A5 2,9 mm
Crack Bridging Ability (Produkt + Netz Xnet)	DIN EN 1062-7 (statische Methode)	A2 > 0,25 mm A3 > 0,50 mm A4 > 1,25 mm A5 > 2,50 mm	-	Klasse A4 1,4 mm
Wärmeverträglichkeit Teil 1 (Haftung nach 50 Frost-Tau-Zyklen)	DIN EN 13687-1	≥ 0,8 MPa	-	0,98 MPa
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	Klassifizierung	-	Euroklasse F

Eigenschaft	Zertifizierung
Umweltproduktdeklaration 0298 (EPD)	EPDItaly 0298 (30/05/2027) www.epditaly.it

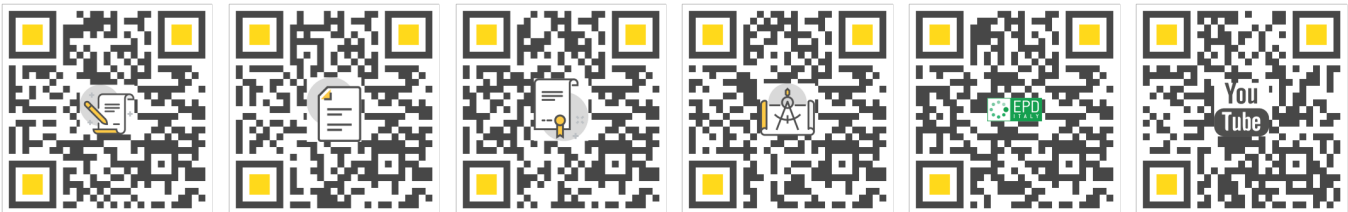
Die wiedergegebenen Daten wurden im Labor bei +20 °C und 60 % r.F. erhalten.

\* Leistung der von VOLTECO garantierten Schwellenwerte

\*\* Leistung der von anerkannten, unabhängigen Einrichtungen zertifizierten Werte

## VIDEOS UND WEITERE INFORMATIONEN ANSEHEN

Sicherheitsdatenblatt   Leistungserklärung   Leistungsverzeichnis   Technische Zeichnungen und BIM   EPD-Erklärung   YouTube-Video



## SICHERHEIT

Siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt.

	<b>VOLTECO S.p.a</b> Via delle Industrie, 47 - 31050 Ponzano Veneto (I)
<p><b>10</b> <b>DOP 0009</b> <b>EN 1504-2:2005</b> <b>1381-CPR-1160</b> <b>CP1</b></p> <p>Systeme für den Schutz von Betonoberflächen Beschichtung zum Schutz gegen Eindringen von Stoffen (PI), zur Regulierung des Wasserhaushalts (MC) und zur Erhöhung des elektrischen Widerstands (IR)</p>	
<p>Brandverhalten: Klasse F Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse I CO<sub>2</sub>-Durchlässigkeit: Sd ≥ 50 m Kapillare Aufnahme und Wasserdurchlässigkeit: &lt; 0,1 kg*m<sup>-2</sup>*h<sup>-0,5</sup> Haftung: ≥ 0,8 N/mm<sup>2</sup> Haftung infolge von Wärmeverträglichkeit: • Teil 1: Frost-Tau-Zyklen: ≥ 0,8 N/mm<sup>2</sup> Widerstand gegen Rissbildung (Methode A): Klasse A4 Verhalten nach der Exposition gegenüber künstlicher Bewitterung: Test bestanden Thermische Alterung 7 Tage bei 70°C: Nicht relevant Lineare Schrumpfung: Nicht relevant Wärmeausdehnungskoeffizient: Nicht relevant Haftung mittels Schrägschnittprüfung: Nicht relevant Griffigkeit: Nicht relevant Antistatisches Verhalten: Nicht relevant Haftung auf feuchtem Beton: Nicht relevant Gefährliche Stoffe: Siehe SDB</p>	

## COPYRIGHT

© Copyright Volteco S.p.A. - All rights reserved.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Bilder und Texte sind Alleineigentum der Volteco S.p.A.

Können sich jederzeit ohne vorherige Mitteilung ändern.

Die aktualisierten Versionen dieses und anderer Dokumente (Leistungsverzeichnis, Broschüren usw.) sind bei [www.volteco.com](http://www.volteco.com) einzusehen.

Im Fall der Übersetzung könnte der Text technische und sprachliche Unvollkommenheiten enthalten.

## GESETZLICHE HINWEISE

---

Hinweis für den Käufer/Anwender

Das vorliegende, von der Volteco S.p.A. bereitgestellte Dokument will ausschließlich eine Hilfe darstellen und Richtangaben für den Käufer/Anwender liefern.

Die erforderlichen Vertiefungen der jeweiligen Einsatzgegebenheiten werden nicht in Betracht gezogen, da Volteco S.p.A. nicht darin einbezogen ist.

Ändert und erweitert die Verpflichtungen des Herstellers Volteco S.p.A. nicht.

Es könnten Änderungen vorliegen, daher muss sich der Anwender vor jeder Anwendung auf der Website [www.volteco.com](http://www.volteco.com) diesbezüglich informieren.

Die oben genannten Klarstellungen erstrecken sich auf die technischen/kommerziellen Informationen des Handelsnetzwerks vor und nach dem Verkauf.